



Beim Polizeipräsidium Bonn

ist

-vorbehaltlich des Vorliegens der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen-

in der Direktion Zentrale Aufgaben

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Stelle einer/ eines Medizinischen Fachangestellten

im Bereich des Polizeiärztlichen Dienstes

unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Kennziffer 2020-018/NE

Organisatorische Anbindung	Unterstellung:	Leiterin Polizeiärztlicher Dienst
Erforderliche Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Abgeschlossene Berufsausbildung als Medizinische/-r Fachangestellte/ -r oder Arzthelfer/-in mit mehrjähriger Berufserfahrung • Führerschein Klasse B 	
Erfolgskritische Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung ärztlich angeordneter Untersuchungen (u.a. EKG, Ergometrie mit Überwachung der Kreislaufparameter, Audiometrie, Sehtest, Lungenfunktionsprüfung, Blutdruckmessung, Blutentnahmen) • Laboruntersuchungen • Überprüfung des Impfstatus und Durchführung von Impfungen gem. STIKO-Empfehlungen • Assistenz im Rahmen der ärztlichen Sprechstunde und bei Vorsorgeuntersuchungen sowie arbeitsmedizinischen und amtsärztlichen Untersuchungen • Organisation der Sprechstunde: Terminvergabe und -überwachung, Koordination des Sprechstundenablaufes • Administrative Tätigkeiten (z.B. Führen der Krankenakten, Schreibaarbeiten, Vor- und Nachbereitung von amtsärztlichen Verfahren und/oder Eignungs- und Verwendungsuntersuchungen, etc.) 	
Erfolgssichernde Kompetenzmerkmale	<ul style="list-style-type: none"> • Sehr gute Kenntnisse im medizinischen Bereich • Fähigkeit und Bereitschaft zur selbstständigen Arbeit, Teamfähigkeit • Hohes Maß an Verantwortung und Verlässlichkeit • Organisationsgeschick und freundliches aufgeschlossenes Wesen • Gute Kommunikations- und Konfliktfähigkeit • Gute Kenntnisse im Bereich MS-Office (Outlook, Word, Excel) • Bereitschaft zu Wochenend- oder Abenddiensten (z. B. in Einsatzlagen) 	

Stellenbewertung / Eingruppierung:

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet als Vollbeschäftigte/ Vollbeschäftigter mit einer grundsätzlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden und 50 Minuten. Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe 6 der Entgeltordnung zum TV-L bewertet.

Auswahlmodalitäten:

Auf Grundlage der eingereichten Unterlagen erfolgt nach Ablauf der Bewerbungsfrist eine Vorauswahl durch die am Auswahlverfahren beteiligten Stellen (Personalstelle, Fachdienststelle, Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, ggf. Schwerbehindertenvertretung).

Die ausgewählten Bewerberinnen und Bewerber nehmen im Anschluss ggf. an einem Auswahlverfahren teil. Das Auswahlverfahren basiert auf den zuvor genannten Kompetenzmerkmalen und besteht i.d.R. aus mehreren Verfahrensteilen (z.B. einem Fachtest und einem Interview vor einer Auswahlkommission).

Bewerbungstermin:

Ihre vollständige aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Schulabschlusszeugnis, Nachweise über Bildungsabschlüsse und Qualifikationen (Ausbildung/ Studium), Praktikumsbescheinigungen, Arbeitgeberzeugnisse), ggf. einschließlich einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte, richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer **2020-018/NE** bis zum

21.06.2020 (Posteingang)

bevorzugt per E-Mail an ZA21Bewerbungen.Bonn@polizei.nrw.de

oder schriftlich an das
Polizeipräsidium Bonn
ZA 21.4
Königswinterer Str. 500
53227 Bonn

Bitte beachten Sie, dass unvollständige Bewerbungen nicht berücksichtigt werden können. Elektronische Bewerbungen übersenden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer **2020-018/NE** im PDF-Format, vorzugsweise in einer Datei. Bitte verzichten Sie bei der Übersendung von Papierbewerbungen auf die Verwendung von Bewerbungsmappen oder Folien und reichen Sie keine Originale von Zeugnissen, etc. ein. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurück gesandt, sondern im Anschluss an das Auswahlverfahren vernichtet. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Eingangsbestätigungen und Absagen im Regelfall nur per E-Mail erfolgen. Zur weiteren Kommunikation im Auswahlverfahren wird daher um Angabe einer E-Mail-Adresse gebeten. Um Sie auch kurzfristig erreichen zu können (z.B. zur Vereinbarung eines Termins für das Auswahlverfahren), sollte Ihre Bewerbung ebenfalls eine Telefonnummer enthalten.

Informationsmöglichkeiten:

Für weiterreichende Informationen zu der ausgeschriebenen Stelle stehen Ihnen bei ZA 21- Personal Frau Mill (Tel. 0228/15-2213), Frau Hoferichter (Tel. 0228/15-2211) und der Leiter der Fachdienststelle, Frau Aupperle (Tel. 0228/15-2600) zur Verfügung oder senden Sie eine E-Mail an ZA21Bewerbungen.Bonn@polizei.nrw.de.

Der Dienort befindet sich im Polizeipräsidium Bonn, Königswinterer Straße 500, 53227 Bonn.

Sonstige Hinweise:

Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne des § 2 SGB IX sind erwünscht. Es wird gebeten, der Bewerbung einen Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Die Besetzung der Stelle ist grundsätzlich auch in Teilzeit möglich.